



Es blühen die Maien

Aus Tirol

Satz: Manfred Hilger

Sopran

1. Es — blü — — hen die Mai — — — en bei kal — ter — Win — ters —
 2. Heut ist uns ge — bo — — ren der Hei — land die — ser
 3. Ach — Kind, laß ge — — sche — — — hen, daß ich in — vol — ler

Alt

1. Es blühn die Mai — — — en bei kal — — — ter
 2. Heut ist ge — bo — — ren der Hei — — — land
 3. Ach Kind, laß ge — sche — — — hen, daß ————— in

Tenor

1. Es — blü — — hen die Mai — — — en bei kal — ter — Win — ters —
 2. Heut ist uns ge — bo — — ren der Hei — land die — ser
 3. Ach — Kind, laß ge — — sche — — — hen, daß ich in — vol — ler

Baß

1. Es blühn die Mai — — — en bei kal — — — ter
 2. Heut ist ge — bo — — ren der Hei — — — land
 3. Ach Kind, laß ge — — — sche — hen, daß ————— in

-zeit, s'ist al — — les im Frei — — en auf uns — rer Schä fers
 Welt, und Gott ist Mensch wor — — den, wie uns die Schrift ver —
 Freud dich ein — — mal kann se — — — hen in dei — ner Herr — lich —

Win — ters — zeit, s'ist all's im — Frei — — en auf uns — — — rer
 die — ser Welt, Gott ist Mensch wor — — den, wie uns ————— die
 vol — ler Freud dichmal kann se — — — hen in dei — — — ner

-zeit, s'ist al — — les im Frei — — en auf uns — rer Schä fers
 Welt, und Gott ist Mensch wor — — den, wie uns die Schrift ver —
 Freud dich ein — — mal kann se — — — hen in dei — ner Herr — lich —

Win — ters — zeit, s'ist all's im — Frei — — en auf uns — — — rer
 die — ser Welt, Gott ist Mensch wor — — den, wie uns ————— die
 vol — ler Freud dichmal kann se — — — hen in dei — — — ner